

Wähler-
Gemeinschaft
Achim



Fraktion im Rat der Stadt Achim

Wolfgang Heckel
Fraktionsvorsitzender

28832 Achim, 05.07.2020
Badener Holz 86
Email: wolfgangheckel@wga-achim.de
Mobil: 01523 / 39 82 412

Betr: Elternbrief / IGS Mensa-Neubau

Sehr geehrte Eltern,

vielen Dank für ihren offenen Elternbrief zum o.a. Thema.

Hierzu im Anhang unsere Stellungnahme, die auch an die lokale Presse in Achim weitergereicht wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Heckel
Wählergemeinschaft Achim WGA

IGS-Elternbrief: WGA nimmt dazu Stellung

Die Fraktion der Wählergemeinschaft Achim WGA im Rat der Stadt Achim unterstützt uneingeschränkt den Neubau einer Mensa für die IGS und nimmt die Forderungen der Eltern sowie Ihren Elternbrief sehr ernst.

In der Zwischenzeit hat die WGA-Fraktion den Eltern mit einem ebenfalls offenen Brief geantwortet. Unserer Meinung nach liegt es auch nicht daran, dass die neue Schulform IGS überstürzt an den Start gegangen ist.

Nach unserer Einschätzung wussten wir sehr wohl, dass der Weg am Anfang etwas schwierig werden würde und noch Veränderungen im Laufe der Zeit anstehen und kommen müssen.

Wir bedauern sehr, dass der Mensa-Neubau bis heute noch nicht erfolgreich umgesetzt werden konnte. Untätig sind die Verwaltung und der Rat in den vergangenen Jahren aber trotzdem nicht gewesen.

Es wurde die Vergrößerung der IGS mit dem ersten von drei möglichen Erweiterungsbauten geplant, mit der Zustimmung der WGA beschlossen und befindet sich zur Zeit in der Umsetzung. Ebenso wurde auch schon im Vorfeld über eine Mensa-Erweiterung diskutiert, aber weder von der Verwaltung noch der Politik weiter intensiv angegangen. Bis heute konnte der angedachte Arbeitskreis, aufgrund der Corona-Krise, noch nicht zusammenkommen.

Die WGA unterstützt die Forderung der Eltern nach einer neuen Mensa und will dafür Sorge tragen, dass der Arbeitskreis sich mit dem Thema nach der Sommerpause befasst. Die Kosten müssen umgehend dafür ermittelt und im kommenden Finanzhaushalt abgebildet werden.

Wähler-
Gemeinschaft
Achim



Fraktion im Rat der Stadt Achim

Natürlich müssen wir auch die Ausgaben im Auge behalten, da in der jetzigen Situation die Einnahmen wegbrechen, die natürlich den Haushalt der Kommunen stark belasten. Für uns hat eine exzellente Bildung unserer Kinder immer erste Priorität mit einem angemessenen großen Mensa-Neubau und vor allen Dingen genügend Raum für die tägliche gemeinsame Essenseinnahme.

Die jetzt kürzlich getroffene Übergangslösung mit den unterschiedlichen Einnahmezeiten darf kein Dauerzustand sein und ist aus unserer Sicht mehr als ärgerlich. Vor diesem Hintergrund können wir den Unmut der Eltern gut nachvollziehen.

Die Politik muss gemeinsam um eine gute Lösung bemüht sein, auch im Interesse unserer Schüler und Schülerinnen und letztendlich diese in die Umsetzung bringen. Wir jedenfalls werden uns ohne **Wenn und Aber** daran beteiligen.